

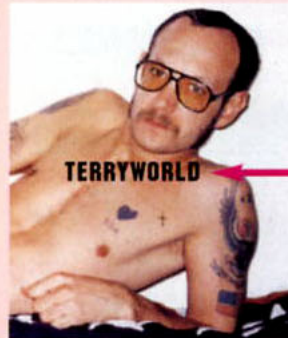
Bildband



TERRYWORLD

Terry Richardson

Taschen, 288 Seiten, € 49,99



MR. PORN ART FEIERT SICH SELBST.

Terry Richardson soll bereits im zarten Alter von elf Jahren diverse Seiten aus dem „Penthouse“ geklaut haben, um sich daran zu gewöhnen, dass die Onanie sein Leben dominieren wird. „Ich war so unsicher und schüchtern, dass es weh tat. Ein Mädchen musste schon hinter mir herlaufen und sagen: ‚Fick mich!‘, sonst bewegte ich mich nicht von der Stelle“, so Richardson. In der Tat sieht der gute Mann nicht gerade so aus, als würden die Frauen vor seiner Tür Schlange stehen. Aber eine ganz tiefe Zuneigung zum eigenen Gemächt, gepaart mit einem offenen Geldbeutel und der richtigen Dosierung Psychopharmaka, haben aus dem Taschenbillardspieler den bekanntesten Amateur-Sex-Fotografen des Planeten gemacht. Unzählige Models, Huren, Schauspielerinnen und andere Freunde des bizarren Exhibitionismus hat Richardson seitdem abgelichtet und durch billige Kameratechnik einen ganz eigenen, dreckig-verführerischen Style entwickelt. In der großen Werkschau des Kaliforniers gibt es sehr viel Richardson himself zu sehen: Mal bekommt er einen geblasen, mal bläst er selbst, mal treibt er es mit Schafen, mal mit der kernigen Nachbarin. Er hat dieses Buch seinen Eltern gewidmet. Ein mutiger Mann. (rk)

